



Der Harzgeröder Skispringer Paul Kinder durfte als Fackelläufer das olympische Feuer auf dem Fischmarkt entzünden.

FOTOS: DETLEF ANDERS

# Skispringer entzündet Feuer

**KREISSPORTBUND** Die Kinder- und Jugend-Olympiade wird in Halberstadt eröffnet.

VON DETLEF ANDERS

QUEDLINBURG/MZ - Turngeräte, eine große Sportmatten für die Turner und Karateka, eine Mini-Tischtennisplatte und ein Floorball-Court - der Halberstädter Fischmarkt glich am Freitagabend eher einem Sportplatz als einem Markt. Bereits zum zweiten Mal eröffnete der Kreissportbund Harz die alljährliche Kreis-Kinder- und Jugendolympiade öffentlichkeitswirksam im Halberstädter Stadtzentrum. Nachdem die ersten Eröffnungszeremonien auf den Sportplätzen der ehemaligen Kreisstädter Quedlinburg, Wernigerode und Halberstadt rein interne Veranstaltungen waren, um Sportler an die Elite-Schulen zu verabschieden, wird mit der Eröffnungsform auf den Marktplätzen ein breiteres Publikum angesprochen. Doch nur wenige Passanten würdigten die jungen Sportler und ihre Trainer, die sich redlich mühten, ihre Sportarten vorzustellen und um Mitglieder zu werben, eines Blickes. Einige Kinder nutzten aber die Stationen der Sportjugend Harz. „Sport ist im Verein am schönsten. Schickt eure Kinder in die Sportvereine, da sind sie gut aufgehoben“, warb KSB-Präsident Henning Rühle. Grit Köhler, Trainerin der Quedlinburger TSG-Leichtathleten, sagte, dass ihr Verein den KSB durch ihre Teilnahme an der Eröffnung auch in Halberstadt unterstützen wollen.

Höhepunkt war das Entzünden des olympischen Feuers durch Paul Kinder. Der zwölfjährige Skispringer des WSV Harzgerode tritt in die Fußstapfen seiner Eltern und wechselt an das Sportgymnasium



Landrat Martin Skiebe übergab Werner Grundmann und Christin Rössing (v.l.) für die EM und WM-Teilnahme der Gernröder Spielleute 1 000 Euro.

Oberhof. „Ich habe kein Herzklopfen und das Skispringen ist auch nicht schlimm“, wehrte er Reporterfragen ab. Vor der Sportschule habe er Respekt, doch in der 2. Klasse hatte er schon mal einen Schulwechsel, da war der gebürtige Thüringer von Österreich nach Deutschland zurückgekommen.

„Wenn es jemand packt, dann Robin“, ist Babette Rehse, die Mutter eines jungen Boxers des SV Ermsleben in Sachen Schulwechsel ihres ehrgeizigen Jungen nach Halle überzeugt. Auch eine junge Handballerin aus Westerhausen, Emilia Weiler, wechselt an das Sportgymnasium Magdeburg. Rühle zeigte sich stolz auf die acht Harzer. Landrat Martin Skiebe dankte nicht nur Eltern und Trainern, sondern auch den Partnern des Sports.

In den nächsten Wochen werden sich die Sportler in 24 Sportarten messen und hoffen dabei, dass auch die Vereine aus den jeweils anderen Altkreisen daran teilneh-



Emilia Weiler, Lucas Schulz, Robin Rehse, Alina Volkmann, Lena Wölke, Paul Kinder und Leif Fricke (von rechts, dahinter ihre Trainer) sowie Nico Becker, der bereits in Februar nach Magdeburg zum 1. FCM wechselte, wurden auf der Bühne mit Trikots des KSB verabschiedet.

## DELEGIERUNGEN

### Acht wollen in sechs Sportarten weiter

**Acht Harzer Sportler** wurden an die Eliteschulen des Landes verabschiedet. Es handelt sich dabei um:

- Emilia Weiler (Handball), SV 1890 Westerhausen (Trainerin Doreen Steinmann)
- Lucas Schulz (Schwimmen), HSV Wernigerode (Trainerin Grit Kamann-Selbach)
- Robin Rehse (Boxen), SV 1920 Ermsleben (Trainer Stephan Hirsch)

- Nico Becker (Fußball), VfB Germania Halberstadt (Trainer Dirk Kanter, Steffen Planitzer)
- Alina Volkmann (Fußball), Blankenburger Fußballv. (Trainer Frank Spudich/Frank Janella)
- Lena Wölke (Rudern, über Sichtung)
- Paul Kinder (Skispringen), WSV Harzgerode (Trainer Knut Becker)
- Leif Fricke (Skispringen), SK Wernigerode (Trainer Jürgen Duschek)

DAN

men. In der Vergangenheit war das Ausbleiben dieser ein ständiger Kritikpunkt.

„Hauptproblem ist das Fehlen von Kreisfachverbänden in einigen Sportarten. Dadurch fehlen uns die Ansprechpartner“, machte Rühle eine Ursache aus. Er freute sich aber

auch über den guten Willen vieler Vereine. „Aber wir wollen die Tradition erhalten im Interesse unserer Kinder.“ Natürlich werden es auch immer weniger Kinder, um die sich dann viele Sportvereine oder auch Jugendfeuerwehren „streiten“.

## IN KÜRZE

### HANDBALL

#### Ingolf Wiegert und sechs Teams beim Kempa-Cup

THALE/MZ - Ingolf Wiegert, das Handball-Urgestein des SC Magdeburg, wird am Sonntag mit einem Bundesliga-Spieler des

SCM nach Thale kommen. Der SV Stahl Thale ist am Sonntag von 10 bis 14.30 Uhr Gastgeber der Kempa-Cups, eines Handball-Turniers mit E-Junioren-Mannschaften aus allen sechs Kempa-Stützpunkten zwischen Braunschweig und Halle.

## LESERBRIEFE

### Vereine pflegen ihre Sportbeziehung

Nach Abschluss der Saison trafen sich Mitglieder vom TTC Quedlinburg und SV Germania Gernrode zu einem Spaß-Mix-Turnier.

Beide Vereine hegen eine jahrzehntelange Sportbeziehung, und somit konnte auch der Vorsitzende des SV Germania Gernrode, Werner Grundmann, und die Vorsitzende des TTC Quedlinburg, Bärbel Kleber, zahlreiche Sportfreunde im Alter von 13 bis 88 Jahren zum Spaß-Mix-Turnier begrüßen. Gespielt wurde nach Losentscheid mit alten DDR-Schlägern sowie mit alten 38-Millimeter-Bällen. Dazu kam, dass die Tische schräg gestellt wurden, der Spaß war komplett. Das Doppel-K.o.-System brachte für jede Mannschaft mehr Einsatz. Spannende und knappe Spiele standen auf der Tagesordnung. Das Endspiel wurde zum Höhepunkt. Umringt von den ausgeschiedenen Sportfreunden wurde mitten in der Turnhalle ein kleiner Tisch aufgebaut, und die Spieler bekamen noch einen winzigen Schläger ausgehändigt. Bis zum Endspiel hatten sich als Mannschaften Elisabeth Hause und Harald Schömer (beide SV Germania Gernrode) und Angelika Böhnstedt (TTC Quedlinburg) mit Manfred Kaßbaum (Gernrode) durchgekämpft. Nach 2:2-Unentschieden wurde der Entscheidungssatz wie früher bis zu 21 Punkten gespielt. Körpereinsatz und Geschicklichkeit waren gefragt, und als glückliches Gewinnerpaar konnten nach Verlängerung Hause und Schömer den Wanderpokal unter tosendem Applaus übernehmen. Die gelungene Veranstaltung mit gutem Essen, Trinken und gemütlichem Beisammensein war für alle eine gute Abschlussfeier der Spielsaison und für TTC Mit-



Die Finalgegner in Gernrode.

glieder ein Punkt im Terminkalender zum 60-jährigen Bestehen des Vereins.

**Bärbel Kleber, Quedlinburg**

### Abschied vom Erfolgstrainer

Die E-Jugend der QSV-Handballer hat die Saison 2014/2015 mit dem zweiten Platz in der Bezirksliga West beendet. Der Verein sucht immer noch Nachwuchsspieler.

Mit dem Saisonende geht die Mehrzahl der Spieler der Mannschaft in die nächste Altersgruppe. Ihr Trainer Michael Hake konnte die Saison mit einem großen Erfolg beenden. Die Kinder haben im letzten Spiel gekämpft. Nachher war Silber aber auch schöner als Gold. Michael Hake scheidet aus beruflichen Gründen aus. Es steht noch das Abschluss-/Sommerfest QSV an, vielleicht noch eine Abschlussfeier oder Paddelfahrt der E-Jugend mit Verabschiedung des Trainers. Davor reist die E-Junioren-Mannschaft noch zur Bestenermittlung der E-Junioren Sachsen-Anhalts am 6. Juni nach Wolfen. Wir suchen noch sieben bis zwölfjährige Spieler. Es können auch Mädchen kommen.

**Carola Bansi, Quedlinburg**

Die veröffentlichten Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Briefe und E-Mails bitte mit vollem Namen und Postanschrift versehen.



Die Vizemeister von Trainer Michael Hake.

FOTOS: PRIVAT (2)

**GEGEN AKUTE PLATZANGST HILFT VITAMIN C.**

www.citroen.de

**LE CARACTÈRE**

**CITROËN C4 PICASSO**  
AB MTL. **159,- €<sup>1</sup>**  
INKL. 4 JAHREN GARANTIE<sup>2</sup>  
Abb. zeigt höherwertige Ausstattung

**KFZ-VERSICHERUNG FÜR 2 JAHRE**  
**29,90 € MTL.<sup>3</sup>**

CITROËN empfiehlt TOTAL <sup>1</sup>Ein Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C4 PICASSO ATTRACTION PURETECH 130 STOP&START bei 3.019,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2015. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. <sup>2</sup>Inkl. 2 Jahre Herstellergarantie und für das 3. und 4. Jahr (bis max. 40.000 km Gesamtfahrleistung) die Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen des CITROËN EssentialDrive-Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. <sup>3</sup>Optionale Kfz-Versicherung „Aktions-Flat“ (Haftpflicht und Vollkasko): Ein Angebot der CITROËN BANK zusammen mit der Allianz Versicherungs-AG, gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,- € SB, TK-Versicherung mit 150,- € SB, Schutzbrief AutoPlus; 29,90 € monatliche Versicherungsprämie (Laufzeit 24 Monate/ab dem 3. Jahr gilt ein individueller Versicherungsbeitrag). Mindestalter jüngster Fahrer > 24 Jahre, mind. SFR 2. Dienstleistungen sind nur möglich in Verbindung mit Finanzierungs- oder Leasingvertrag über die CITROËN BANK. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 116 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: A.